



Kein Fraß für Krebse!

OBJEKTTYP

Presse

ein Blatt aus
VI (Volks-Illustrierte), Nr. 35, 31.8.1938

KÜNSTLER

Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATIERUNG

1938

ENTSTEHUNGORT

Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]

MATERIAL/TECHNIK

Kupfertiefdruck

MASSE

42 x 30 cm

PERSONEN/ INSTITUTIONEN

Münzenberg, Willi ↗↗ GND

(14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson)

Henlein, Konrad ↗↗ GND

(6. Mai 1898–9. Mai 1945) (erwähnte Person)

Krebs, Hans ↗↗ GND

(26. April 1888–15. Februar 1947) (erwähnte Person)

Kubiček, Erwin, Herausgeber

BEMERKUNGEN

Bildinschrift:

"Es war einmal ein großer Krebs,

Der kannt' nur ein Verlangen:

Er wollt' erbeuten, was er sah;

Wozu hat man denn Zangen?

Ein paarmal geht die Sache gut,

Dann greift man nach der falschen Beute

Und wandert selber in den Topf

Und kriegt den Rotlauf, liebe Leute.

Der Regierungsrat und Reichstagsabgeordnete Hans Krebs (ein sudetendeutscher Emigrant, der in Berlin nicht nur zum

Staatsbeamten und Abgeordneten, sondern auch zum Gauleiter ohne Gaubezeichnung gemacht wurde!) erklärte unserem

Korrespondenten: "Die sudetendeutsche Frage kann solange nicht als gelöst betrachtet werden, als die Sudetendeutschen einem Staat angehören, der ein Bündnis mit der Sowjetunion besitzt.

"Daily Telegraph".

Das Eingeständnis des Herrn Krebs muß man sich merken. Es zeigt, daß es der Henleinpartei und Berlin nicht um die nationalen Rechte der Sudetendeutschen geht, sondern um die Durchsetzung imperialistischer Machtbestrebungen, die Europa nicht dulden darf. "Daily Herald".

ICONCLASS

Krustentiere: Krabbe

Landkarten, Atlanten

Uniformmütze

Namen von Städten und Dörfern (mit NAMEN) *Prag*

SCHLAGWORTE

Außenpolitik

Weltkrieg, 2.

Tschechoslowakei

Nationalsozialismus

SIGNATUR DES KÜNSTLERS

Recto gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"

INV.-NR.

JH 1500

PROVENIENZ

Schenkung von Tom Heartfield, New York

RECHTE

© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK

<https://archiv.adk.de/objekt/2982996>